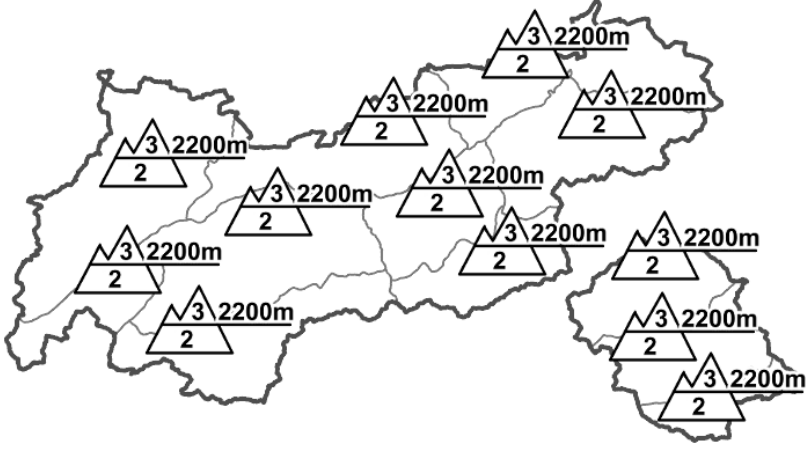






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.01.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 4. Januar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen ist überwiegend mit einer mäßigen Lawinengefahr zu rechnen. In hochalpinen Bereichen muß der Tourengewer wegen der Windverfrachtungen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in kammnahen Steilhängen und wegen des allgemein schlechteren Schneedeckenaufbaus in steilen Schattenhängen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind in höheren Lagen Nordtirols bei teilweise stürmischen Westwinden 10-25cm Schnee gefallen. Die neuen Tribschneeablagerungen sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden. Auch das Schwimmschneefundament verursacht schattseitig erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine stürmische westliche Höhenströmung sorgt weiterhin für mildes und wechselhaftes Wetter. In Tirol überwiegt heute die Sonne, ab und zu ziehen mit hoher Geschwindigkeit Wolkenfelder über Nordtirol hinweg. Auf den Bergen weht ein sehr starker Westwind. Nachdem es in der Nacht abgekühlt hat, wird es tagsüber rasch wieder wärmer, in 2000m steigt die Temperatur von -6 auf -1 Grad, in 3000m von -13 auf -7 Grad.

TENDENZ

-
-